

## Imagefilm gut gelungen

**Wertingen** Im Unterrichtsfach Unternehmensführung produzierten die Studierenden der Hauswirtschaft in der Landwirtschaftsschule Wertingen im Sommer einen Film für ihren Studiengang in Teilzeitform. Unterstützung erhielten sie vom BR-Korrespondent Peter Allgaier, der den Studierenden in einem Workshop technische Details zu Ton und Bild zeigte sowie Tipps und Tricks zum Erstellen des Drehbuchs gab.

Der Auftrag lautete: „Erstellen eines Imagefilms als öffentlichkeitswirksame Aktion der Teilzeitschule Wertingen für die Hauswirtschaft“. Ziel war es, dass die Studierenden wissen, wie ein Projekt durchgeführt wird, sie Sicherheit beim An-

fertigen eines technisch und inhaltlich richtigen Handyvideos erwerben und Interessierte einen Überblick über Zweck und Inhalte der Schule erhalten. „Die Studierenden haben in der kurzen Zeit eine eindrucksvolle Arbeit geleistet“, so Frau Dr. Stadlmayr, stellvertretende Schulleiterin, die das Projekt begleitet hat. „Das Video ist kurzweilig und es macht Spaß, es anzusehen“, bewertet Peter Allgaier das Ergebnis. ■

→ Der Film ist unter [www.aelf-wt.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/036331/index.php](http://www.aelf-wt.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/036331/index.php) zu finden.  
→ Infos zum Semester 2021 unter [www.aelf-wt.bayern.de/bildung](http://www.aelf-wt.bayern.de/bildung) oder Tel. 08272-8006-0.

## Neu: Netzwerk vlf think

**Moosburg** Unter „vlf think“ soll künftig ein bayernweites Netzwerk für junge und jung gebliebene landwirtschaftliche Unternehmer/Betriebsleiter im Landesverband etabliert werden. Mit einer Homepage ([www.vlf-think.de](http://www.vlf-think.de)) sowie einem Facebook- und Instagram-Auftritt hat der vlf think bereits seine aktive Arbeit aufgenommen. Posts mit Hinweisen auf Best-of-Bildungsangebote (vorrangig Online-Seminare) mit Schwerpunkten Schwein/Rind/Ackerbau/Betriebswirtschaft und



FOTO: VLF

Außerlandwirtschaftlichem sollen Licht in den Fortbildungs-Dschungel bringen. Wöchentlich ausgewählte Seminare und Veranstaltungen in- und außerhalb der grünen Branche werden so vorgestellt. Zukünftig möchte der vlf think auch eigene Webinare bzw. (Präsenz-)Veranstaltungen anbieten. Interessenten sind herzlich dazu eingeladen, im vlf think mitzuwirken. Die Landesgeschäftsstelle des vlf Bayern unterstützt den vlf think bei seinen Aktivitäten und vermittelt gerne den Kontakt. Oder Sie schreiben einfach direkt eine E-Mail an [kontakt@vlf-think.de](mailto:kontakt@vlf-think.de). ■

## Zwölf Meisterinnen der Hauswirtschaft

**Würzburg** Im Herbst 2017 begannen die Hauswirtschaftlerinnen ihre Ausbildung zur Meisterin. Neben ihrer Erwerbstätigkeit trafen sie sich einmal wöchentlich zu einem Vorbereitungslehrgang, der vom AELF Würzburg angeboten wurde. Entsprechend der Anforderungen an die zukünftigen Meisterinnen wurden alle Bereiche vermittelt, darunter Betriebs- und Unternehmensführung, Projektmanagement sowie Personal- und Qualitätsmanagement.

Ab Juli 2019 wurden aus den Hauswirtschaftlerinnen Meisteranwärterinnen, die jede für sich ein Projekt zu managen und zu präsentieren hatte. Dazu zählten das Ausrichten eines Herbstfestes, das Herstellen, Vermarkten und Verkaufen von re-

gionalen Produkten, das Umstellen des Speiseplans in einem Pflegeheim, die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems, die Organisation und Durchführung eines Tages der offenen Tür inklusive Entwicklung und Vermarktung einer Rezeptsammlung, die Ausrichtung eines Kochkurses für Kinder mit Einbeziehung der Eltern in entsprechender Form und andere mehr.

Neben zwei schriftlichen Prüfungen stand zudem eine weitere mündliche Prüfung in Form einer Situationsaufgabe an. Corona bedingt bekamen die Meisterinnen ihre Zeugnisse zugeschickt. Jede Meisterin ließ sich mit ihrem Brief fotografieren und daraus fertigte Lisa-Marie Reißmann eine Collage an.

**Monika Spiegel**

FOTO: LISA-MARIE REISSMANN



**Die neuen Hauswirtschaftsmeisterinnen:** (1. Reihe v. l.) Elke Pfister, Sonja Eichinger, Bettina Wolz, Relinde Zipprich, Lena Glückert und Melani Müssig. (2. Reihe v. l.): Irina Seibel, Kerstin Hack-Mohr, Lisa-Marie Reißmann, Sabine Haub, Karin Pfeuffer und Monika Spiegel.



FOTO: MATHIAS RUSS

**Ein gut durchwurzelter Boden bindet Nährstoffe und fördert das Bodenleben.**

## Humusaufbau mit Zwischenfrucht

**Schweinfurt** Der Zwischenfruchtanbau gewinnt durch seinen Beitrag zum Humusaufbau auch in den Trockengebieten weiter an Bedeutung. Ab dem Sommer 2021 ist in den „Roten Gebieten“ vor allem bei Sommerkulturen, die mit Stickstoff gedüngt werden sollen, der Zwischenfruchtanbau verpflichtend.

An dem Verbindungsweg von Brunnstadt nach Frankenwinheim hat Mathias Ruß, Vorsitzender des Bezirksverbandes Unterfranken, in diesem Jahr mit Wasserberater Rainer Schubert vom AELF Schweinfurt eine Demonstrationsfläche mit verschiedenen Zwischenfruchtmischungen angelegt. Da der neue Aufwuchs die Nährstoffe, die nach Ernte der Hauptfrucht im Boden sind, aufnimmt und bindet, kann die Verlagerung von Nährstoffen durch Niederschläge in der vegetationslosen Zeit vermindert werden.

Auch die Artenvielfalt und Biodiversität wird gefördert, das Bodenleben hat durch die abgestorbenen Pflanzenreste einen reich gedeckten Tisch, was den Humusaufbau fördert. Die Pflanzenmischungen durchwurzeln den Boden in unterschiedlichen Tiefen und lockern das Bodengefüge. Somit kann der Boden bei Starkniederschlägen in kurzer Zeit sehr viel Wasser aufnehmen und speichern. Erosion und Verschlämmung in der Fläche werden stark reduziert. ■

→ Weitere Infos unter [www.aelf-sw.bayern.de/landwirtschaft/pflanzenbau/258450/index.php](http://www.aelf-sw.bayern.de/landwirtschaft/pflanzenbau/258450/index.php).

## Veranstaltungen

**Fürth-Erlangen** 4. 2., 19.30 Uhr, Langenzenn-Horbach, Landhotel und Gasthof Seerose, „Pflanzenbautag“ Anmeldung unter E-Mail: [poststelle@aelf-fu.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-fu.bayern.de). ■

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Dr. Isabella Schneweis-Fleischmann, Landesgeschäftsstelle Bayern, 85368 Moosburg a. d. Isar, Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952, E-Mail: [Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de](mailto:Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de)